

Müllabfuhr in den Wintermonaten

So können Sie uns unterstützen

Wenn Schnee, Eis und Frost die Straßen in Kaiserslautern fest im Griff haben, kann es bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern trotz großer Bemühungen zu Verzögerungen und Einschränkungen bei der termingerechten Leerung der Restmüll-, Biomüll- und Altpapierbehälter sowie bei der Abholung von sperrigen Abfällen kommen. Damit die Müllabfuhr trotzdem so gut wie möglich durchgeführt werden kann, ist zu diesen Zeiten umso mehr das Miteinander gefragt. Mit etwas Unterstützung und Verständnis Ihrerseits können Sie die Entsorgung Ihrer Abfälle im Winter für die Müllwerker deutlich erleichtern.

Straßen können nicht oder nur eingeschränkt angefahren werden

Besonders wenn die Straßen abschüssig und nicht geräumt oder gestreut sind, herrscht für die großen und schweren Müllfahrzeuge eine erhöhte Unfallgefahr. Auch kann durch parkende PKWs die geräumte Fahrspur zu eng für das Müllfahrzeug sein. Die Entscheidung, ob der Müllwagen die Straße befahren kann, liegt beim Fahrer. Der Müllwagenfahrer muss dafür Sorge tragen, dass weder Personen, noch geparkte Fahrzeuge, noch das Müllfahrzeug selbst oder die Umwelt zu Schaden kommen. Dafür trägt er die Verantwortung.

Dort, wo die Leerung der Abfallbehälter aufgrund von Schnee und Straßenglätte ausfällt, planen wir am darauffolgenden Werktag die ausgefallenen Abfalltouren nachzuholen. In diesem Fall bitten wir die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, ihre Müllbehälter beziehungsweise den Sperrmüll auf dem Gehweg bereitzustellen.

So können Sie uns unterstützen:

Unterstützend für die Müllabfuhr ist die satzungsgemäße Reinigung der Gehwege im Stadtgebiet. Das in der Straßenreinigungssatzung aufgeführte Straßenverzeichnis gibt Auskunft darüber, welche Gehwege die Stadt von Schnee und Eis befreien muss. Bei allen nicht mit „Winterdienst“ gekennzeichneten sowie bei den nicht aufgeführten Straßen sind die Grundstückseigentümer für die Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen verantwortlich.

Sind kleinere Straßen nicht befahrbar, bitten wir die Abfallbehälter und Gelben Säcke (für das vom DSD beauftragte Abfuhrunternehmen) möglichst an die nächste geräumte und gut anfahrbare Straße zur Entsorgung bereitzustellen. Altpapier und Kartonagen können auch auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Schneebarrieren schränken die Erreichbarkeit von Abfallbehältern ein

Auch Schneewälle zwischen Bürgersteig und Fahrbahn können das Heranziehen der Abfallbehälter zum Müllfahrzeug beeinträchtigen oder sogar verhindern. Insbesondere große oder schwere Behälter lassen sich von den Müllwerkern, trotz großer Anstrengung, oft nicht durch diese Schneebarrieren ziehen bzw. über die Schneeberge heben.

So können Sie uns unterstützen:

Bilden Sie für die Behälter eine Gasse in dem Schneewall zwischen Bürgersteig und Fahrbahn oder bringen Sie die Tonnen dorthin, wo bereits eine Einfahrt freigeschaufelt ist.

Gegebenenfalls befreien Sie bitte rechtzeitig vor der Abholung den Weg vom Behälterstandplatz bis zum Straßenrand von Eis und Schnee.

Festgefrorene Abfälle im Bioabfallbehälter

Besonders bei dem mit viel Feuchtigkeit durchsetzten Bioabfall können Abfälle bei Minustemperaturen in der Tonne sowie am Tonnenrand schnell festfrieren. Oftmals kann dann der Inhalt der Behälter nicht oder nur teilweise herausrutschen. Auch mehrmaliges Anschlagen durch die Hebevorrichtung beim Fahrzeug hilft dann nicht und bewirkt nur, dass die Tonne aus der Schüttung reißt und eventuell beschädigt wird. Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist es den Müllwerkern verboten, in die Behälter zu greifen oder die feuchten, angefrorenen Abfälle selbst mit einem Werkzeug zu lockern.

So können Sie uns unterstützen:

Unten auf dem Behälterboden gelegtes Zeitungspapier sowie trockener Strauchschnitt erschwert ein Anfrieren der Abfälle. Feuchte Küchenabfälle und nasses Laub sollten in Papier eingewickelt werden. Achten Sie möglichst auf ein lockeres Befüllen, vermeiden Sie die Abfälle im Behälter zu pressen.

Lagern Sie ihren Behälter an einem frostgeschützten Ort und stellen Sie diesen erst am Morgen der Abholung zur Leerung heraus. Vor allem bei eiskalten Temperaturen ist es oftmals nützlich, den angefrorenen Inhalt kurz vor der Abholung, beispielsweise mit einer Stange oder einem Spaten, von der Innenwand zu lösen und zu lockern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern